



Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

BRIXEN IM THALE

03. bis 11. Mai 2025 Nr.19

Malte Hagen Olbertz



„Weide meine Schafe!“ Jesus nimmt Petrus in den Dienst. In den Dienst an den Menschen – ihnen die frohe Botschaft zu bringen. Er nimmt den in den Dienst, der ihn verleugnet hat. Jesus vergibt Petrus seine Schwäche – und so sollte jeder Hirte sein Amt verstehen: Im Wissen um die eigene Schwäche und in der Hoffnung auf Gnade und Vergebung für alle.

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

Samstag, 03. Mai 2025, HL. PHILIPPUS UND JAKOBUS
08.00 KIRCHENPUTZ -Wir freuen uns über zahlreiche helfende Hände um unsere Kirche auf Hochglanz zu bringen. Bitte Putzzeug mitbringen! DANKE!
 17:30 Vorabendmesse m. G. a.:
 +Burgi Brixner 202
Kirchberg 8 Uhr Hl. Messe Kirchanger,

04. Mai 2025 - 3. Sonntag der Osterzeit
 10.00 WORTGOTTESFEIER
Aschau 8:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 10 Uhr Hl. Messe

Montag, 05. Mai 2025, Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

Dienstag, 06. Mai 2025
Westendorf: 9:30 Uhr Hl. Messe im AWH

Mittwoch, 07. Mai 2025
Kirchberg: 10 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum

Donnerstag, 08. Mai 2025
 09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
 13.30 Hl. Messe m. Maiandacht, bes. für die Senioren m. G. a.:
 +alle armen Seelen 414
Zum anschließenden Seniorennachmittag mit Muttertagsfeier und buntem Programm mit Musik und heiteren Texten im Pfarrhof laden wir alle Senioren und Seniorinnen herzlich ein!
Fahrdienstanfrage bei Erika 0664 43 33 253.

Freitag, 09. Mai 2025

Samstag, 10. Mai 2025, Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester; Hl. Johannes von Ávila, Priester, Kirchenlehrer
Keine Abendmesse in Brixen!
 14 Uhr Hochzeit: Christine  Andreas Steindl
Kirchberg 8 Uhr Hl. Messe Kirchanger u. 10 Uhr Erstkommunion, Aschau 17:30 Uhr Hl. Messe

11. Mai 2025
4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
 Lesejahr C
 Joh 21, 1-19 (oder 21, 1-14)

10.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.:
 +Sebastian Kogler z. StA. 419
 +Wenzel u. Christina Klingler 66
Weltgebetstag für geistliche Berufe
Kirchberg 9:30 Uhr Hl. Messe, Westendorf 8:30 Uhr Hl. Messe

Das EWIGE LICHT brennt in dieser Woche für:
 * Maria u. Johann Geißler u. Verstorbene
 *Leonhard Krimbacher, Lacken

Bibelwort: **Johannes 21,1-19**
AUSGELEGT!

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.
Die Freunde Jesu sind in ihre Heimat zurückgegangen, zu ihren Familien, in ihr bekanntes Umfeld und zu ihrer vertrauten Tätigkeit, zum Fischen. Es muss wohl eine Krisenzeit gewesen sein, mit der quälenden Frage, was denn das alles mit Jesus war und mit der mühsamen Suche nach Neuorientierung. Vielleicht auch begleitet von Vorwürfen und Spott im engeren Umfeld. Die Jünger sind wieder beim Fischen. Das ist vertraut und gibt vermutlich Halt, aber auch das ist nur mäßig erfolgreich. Am Morgen sehen sie eine Gestalt am Ufer ... Und die Stimmung schwankt von Müdigkeit und Resignation hin zu beglücktem Erkennen, dann zu Erschrecken und Staunen. „Kommt her“, sagt Jesus. „Kommen“ ist eines der markanten Worte in den Evangelien, immer dann, wenn ein neues Kapitel zwischen Gott und Mensch aufgeschlagen wird. „Kommt“, das ist Aufforderung, Einladung und Trost. Und Jesus bietet ihnen hier so etwas Gewöhnliches wie Essen an. So konkret und „gewöhnlich“ ist Jesus. Und gerade in diesem Essen begreifen die Jünger, mit wem sie es zu tun haben. „Sie wussten, dass es der Herr war“. Keine vertrauten Worte wie „Jesus“ oder „Meister“ oder „Messias“, sondern es geht hier um den für Juden im Grunde unaussprechlichen Gottesnamen: „der Herr“. Was für eine Erkenntnis: Gott selbst ist hier. Und von nun an wird alles anders.
 Christine Rod MC

Allen eine gesegnete Woche